

JAHRESBERICHT 2024

FAIRER
HANDEL
für einen
GLOBALEN
WANDEL!

Wir fordern
KLIMA-
GERECHTIG-
KEIT!

KINDER-
ARBEIT
STOPPEN!



WELTLADEN

DACHVERBAND

INHALT

Vorwort & Ausblick.....	3
Das Jahr in Zahlen.....	4
Bericht der Geschäftsführung.....	5
Wir erzählen Weltläden neu.....	8
Basis des Weltladen-Dachverbandes.....	10
Dienstleistungen für Weltläden.....	13
Bildung und Qualifizierung.....	20
Stimme nach außen.....	22
Kooperationen und Vernetzung.....	25
Die Mitgliedschaft im Weltladen-Dachverband.....	26
Mitarbeitende des Weltladen-Dachverbandes.....	27
Arbeitsgruppen des Weltladen-Dachverbandes.....	28

Impressum

Herausgeber:

Weltladen-Dachverband e.V. · Ludwigsstr. 11 · 55116 Mainz

Tel.: 06131/68907-80 · E-Mail: info@weltladen.de · www.weltladen.de



WELTLADEN DACHVERBAND

Redaktion: Nadine Busch (Weltladen-Dachverband)

Lektorat: Christoph Albuschkat (Weltladen-Dachverband)

Gestaltung: Oula Al Haffar

Mainz, Mai 2025

Foto Titelseite: Weltladen-Dachverband/F. Sprey – GrainLab

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

VORWORT & AUSBLICK

**Liebe Engagierte in Weltläden und Weltgruppen,
liebe Leser*innen,**

das Jahr 2024 war geprägt von tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die auch den Fairen Handel und die Weltläden nicht unberührt gelassen haben. Steigende Lebenshaltungskosten, geopolitische Unsicherheiten und eine wachsende Polarisierung in vielen gesellschaftlichen Debatten haben das Umfeld verändert, in dem wir arbeiten. Auch die Kürzungen von Finanzmitteln und die damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen wirken sich nachhaltig auf unseren Verband aus. Daher erfordert es eine umsichtige und vorausschauende Steuerung unserer Ressourcen. Gleichzeitig wächst die Notwendigkeit, Alternativen zu ungerechten Handelsstrukturen zu stärken – und genau das ist unser gemeinsames Anliegen.

Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam viel erreicht: Neben dem Verkauf von fair gehandelten Produkten in den Weltläden haben wir politische Forderungen an Entscheidungsträger*innen adressiert, Bildungsarbeit gestärkt und unser Netzwerk erweitert. Weltläden bleiben unverzichtbare Orte des Wandels. Sie sind nicht nur Geschäfte, sondern auch Lernorte, Plattformen für politischen Dialog und Begegnungsorte für Menschen, die sich für eine gerechte und demokratische Welt einsetzen.

Wir blicken nach vorne und setzen uns intensiv mit aktuellen Entwicklungen auseinander. Unser Ziel ist es, die Strukturen des Verbandes so weiterzuentwickeln, dass wir Weltläden auch in Zukunft bestmöglich unterstützen können. Dabei denken wir langfristig: Wie können wir unsere Arbeit noch wirkungsvoller gestalten? Welche Weichen müssen wir

stellen, um den Fairen Handel in einem sich wandelnden Umfeld zu stärken? Diese Fragen sind besonders im Hinblick auf das 50-jährige Bestehen des Weltladen-Dachverbandes in diesem Jahr von großer Bedeutung. Es ist ein Anlass, auf Erreichtes stolz zu sein, aber vor allem auch ein Ansporn, die Zukunft aktiv zu gestalten. Deshalb werden wir 2025 einen Strategieprozess starten, um gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern die Ausrichtung des Verbandes für die kommenden Jahre zu definieren. So stellen wir sicher, dass Weltläden auch in Zukunft relevante Akteure für globale Gerechtigkeit bleiben.

Unser besonderer Dank gilt allen, die sich haupt- und ehrenamtlich für den Fairen Handel einsetzen. Euer Engagement ist der Motor unserer Bewegung. Lasst uns auch weiterhin gemeinsam daran arbeiten, gerechtere Handelsstrukturen zu schaffen und den Fairen Handel als starke Alternative zu etablieren.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen und die Unterstützung!



Nicola Krümpelmann

Vorstandsvorsitzende

Weltladen-Dachverband e.V.



Gifty Rosetta Amo Antwi

Geschäftsführerin

Weltladen-Dachverband e.V.

Fotos: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat

DAS JAHR IN ZAHLEN



479

Mitglieds-Weltläden



92

Weltladen-Lieferanten



19

Mitarbeitende in der
Geschäftsstelle



12.635

Downloads unseres
Weltladen-Podcasts fairtont.



2.694

Follower bei Instagram



3.798

Follower bei Facebook



550

Print-Artikel zum
Weltladentag



1.070

Abonnant*innen des
Fach-Newsletters



260

Weltläden, die am
Weltladentag
teilgenommen haben



508

Weltläden, die eine
Veranstaltung im
Rahmen der Fairen Woche
durchgeführt haben



ca. 300

Teilnehmende bei 16 Online-
Seminaren für Weltläden



500

Teilnehmende, u.a. aus
183 Weltläden, bei den
Weltladen-Fachtagen



> 900

Materialsendungen an
Weltläden mit einem
Gesamtgewicht von 3 Tonnen



2.368

erstellte Rechnungen

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Das Jahr 2024 war für den Weltladen-Dachverband in vielerlei Hinsicht herausfordernd, aber auch von wertvollen Erfahrungen und wichtigen Erkenntnissen geprägt. Neben Fragen der wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklungen von Weltläden war der enge Austausch mit Weltläden ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit. Dabei haben wir nicht nur Herausforderungen identifiziert, sondern auch positive Entwicklungen und Chancen für die Zukunft wahrgenommen.

Perspektiven aus der Weltladenszene

Der direkte Austausch mit Weltläden war auch 2024 ein besonders wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Durch Besuche und Gespräche

mit Mitarbeiter*innen vor Ort konnten wir wertvolle Einblicke gewinnen. Weltläden stehen vor unterschiedlichen Herausforderungen – von wirtschaftlichen Unsicherheiten bis hin zu Nachwuchsproblemen im Ehrenamt. Gleichzeitig haben wir aber auch beeindruckende Beispiele für Innovationskraft, kreative Ansätze und eine starke Verwurzelung in lokalen Gemeinschaften erlebt. Diese Erfahrungen bestärken uns darin, weiterhin gezielt Unterstützung anzubieten und den Austausch zwischen den Läden zu fördern. Zudem helfen uns diese Erkenntnisse, Maßnahmen zu entwickeln, die langfristig die wirtschaftliche Stabilität der Weltläden verbessern können.



Vertreter*innen des Weltladen-Dachverbandes haben 2024 viele Weltläden zum Austausch und Kennenlernen besucht – hier den Weltladen Speyer.

Foto: Weltladen Speyer

Finanzielle Herausforderungen und Reform der Beitragsordnung

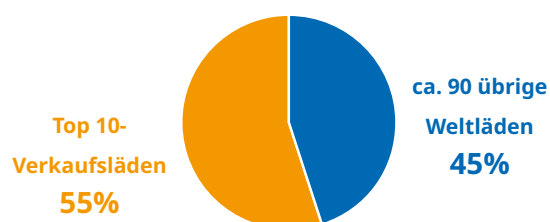
Wie viele Organisationen stehen auch wir vor finanziellen Herausforderungen. Steigende Kosten und unsichere wirtschaftliche Rahmenbedingungen erfordern eine sorgfältige Planung und Priorisierung unserer Ressourcen. Wir müssen Maßnahmen entwickeln, um die finanzielle Stabilität des Verbandes langfristig zu sichern. Dabei werden wir versuchen, notwendige Anpassungen vorzunehmen und gleichzeitig unsere Kernaufgaben nicht aus den Augen zu verlieren. Eine Maßnahme ist eine Reform der Beitragsordnung. Unser Ziel ist es, ein transparentes und fair gestaltetes Modell zu entwickeln, das sowohl die finanzielle Planbarkeit für den Verband verbessert als auch den unterschiedlichen wirtschaftlichen Situationen der Weltläden Rechnung trägt. Dabei möchten wir den Verwaltungsaufwand reduzieren und Anreize für eine Mitgliedschaft schaffen. In den kommenden Monaten werden wir diesen Prozess gemeinsam mit unseren Mitgliedern diskutieren und eine zukunftsfähige Lösung erarbeiten.

Gutschein-System in der Breite nicht etabliert

Ein bedeutendes Projekt, das wir in den letzten Jahren mit großen Hoffnungen aufgebaut haben, war das bundesweite Gutschein-System. Mit einem bundesweit gültigen Weltladen-Gutschein wollten wir die Vernetzung der Weltläden untereinander fördern, zusätzliche Umsätze ermöglichen sowie neue Kundschaft und mehr Sichtbarkeit für den Fairen Handel gewinnen. Trotz umfassender technischer und organisatorischer Vorbereitungen und der Unterstützung vieler Akteure konnte das System jedoch nicht die erwartete Verbreitung und wirtschaftliche Stabilität erreichen. In der Mitgliederversammlung im Juni 2024 haben wir als Weltladen-Dachverband den Auftrag mitgenommen, diese Entwicklung kritisch zu überprüfen.

Im Ergebnis war das Projekt angesichts der Herausforderungen bei der technischen Umsetzung und in der Akquise von Firmenkunden, einer geringen Akzeptanz in den Läden und einer zu niedrigen Nachfrage nicht nachhaltig tragfähig. Daher haben wir den Verkauf der Gutscheine Ende 2024 eingestellt. Die Annahme der letzten Gutscheine wird noch bis Ende 2027 möglich sein.

Verteilung des Umsatzes durch den Verkauf der Gutscheine in teilnehmenden Weltläden



Grafik: Weltladen-Dachverband

Das bundesweite Gutschein-System konnte sich in der Breite nicht etablieren: Der Gesamtwert der bundesweiten Gutscheine, die von 2022 bis 2024 in den ca. 100 teilnehmenden Weltläden verkauft wurden, lag bei knapp 50.000 Euro und damit weit unter den Erwartungen. 55 Prozent dieses Umsatzes wurden allein in zehn Weltläden erzielt.

Herausforderungen und Chancen für die Zukunft

Weltläden bewegen sich in einem sich wandelnden Umfeld. Veränderungen von Gesellschaft, Konsumverhalten und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen die Bewegung vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bietet diese Entwicklung die Chance, sich weiterzuentwickeln und neue Wege zu beschreiten. Wir müssen dies als Bewegung wirklich nutzen und wachsen. Dies ist nicht nur im kapitalistischen Sinne gemeint. Die Stärkung der Weltläden als Orte des Fairen Handels, der Bildung und des politischen Engagements bleibt eine zentrale Aufgabe für die kommenden Jahre.

Organisationsentwicklung mündet in neue Strukturen

In unserem internen Organisationsentwicklungsprozess des letzten Jahres haben wir die Strukturen insbesondere der Geschäftsstelle kritisch hinterfragt und mit Blick auf ein effizientes Arbeiten weiterentwickelt. Ziel war es, den Verband zukunftsfähig aufzustellen, um Weltläden bestmöglich zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle des Weltladen-Dachverbandes gliedert sich nun in verschiedene Organisationseinheiten, die jeweils spezifische Aufgabenbereiche abdecken: Basis des Dachverbandes, Dienstleistungen für Weltläden, Bildungs- und Qualifizierungsangebote sowie Stimme nach außen. Auf den nächsten Seiten stellen wir die Tätigkeiten der verschiedenen Einheiten im vergangenen Jahr vor. Darüber hinaus gibt es mehrere Arbeitskreise, in denen Mitarbeitende aus verschiedenen Einheiten zusammenkommen, um übergeordnete Themen und Projekte zu bearbeiten. Diese Kreise befassen sich zum Beispiel mit Grundsatz & Strategie oder Vernetzung.

Grundsatzfragen und neue Strategie

Die kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung grundlegender strategischer Fragen ist für den Weltladen-Dachverband essenziell. Hierunter fallen Themen wie zum Beispiel der Generationswechsel. Für 2025 planen wir einen umfassenden Strategieprozess, der gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern die Weichen für die Zukunft stellen soll.



Basierend auf unserer neuen Struktur bietet dieser Jahresbericht einen Rückblick auf unsere Arbeit und stellt zentrale Entwicklungen innerhalb des Verbandes und der Weltladen-Bewegung in den Fokus.

WIR ERZÄHLEN WELTLÄDEN NEU

Im Rahmen des Projektes „Weltläden neu erzählen“ haben wir die Neupositionierung der Marke WELTLADEN weiter vorangetrieben. Mit einem modernen Kommunikationskonzept und den dazugehörigen Werbematerialien für Weltläden möchten wir die Anliegen der Weltladen-Bewegung sichtbarer machen, das Image der Marke „Weltladen“ verbessern und neue Kund*innen für Weltläden gewinnen. Dies alles unter dem Motto „Gemeinsam · Gerecht · Handeln“.

Bereits Ende 2023 haben wir ein neues Kommunikationskonzept für Weltläden erarbeitet, Prototypen dazugehöriger Werbematerialien erstellt und in Pilot-Weltläden vorgestellt. Anfang 2024 haben wir wertvolles Feedback aus der Weltladen-Bewegung zu den Prototypen gesammelt und die Materialien auf Basis der Rückmeldungen gemeinsam mit der Kommunikationsagentur Scholz und Volkmer und dem Architekturbüro Studio W optisch und inhaltlich weiterentwickelt. Bei den Weltladen-Fachtagen im Juni 2024 konnten wir Weltläden erstmals Werbematerialien für die Ladengestaltung vorstellen – darunter zwei Module, die die Bildungs- und politische Arbeit der Weltläden in den Mittelpunkt stellen.

Weitere bestehende Werbematerialien für den Außen- und Innenbereich der Weltläden passen wir seit 2024 sukzessive an das neue Design an und stellen sie allen Mitgliedern des Weltladen-Dachverbandes zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitgliedern auch individuelle Materialien wie zum Beispiel Visitenkarten im neuen Design an, um die Marke der Weltläden weiter zu stärken.

Auch wir als Weltladen-Dachverband haben damit begonnen, unseren Auftritt an das neue Kommunikationskonzept anzupassen – zum Beispiel in den sozialen Medien Instagram und Facebook und in der Gestaltung dieses Jahresberichtes.

**114 Weltläden haben
2024 bereits
Werbematerialien im
neuen Design bestellt.**



Foto: Weltladen-Dachverband/F. Sprey – GrainLab



Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto



Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto



Foto: Weltladen-Dachverband/F. Sprey – GrainLab



Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto

BASIS DES WELTLADEN-DACHVERBANDES

Die Einheit Basis ist verantwortlich für die operativen Kernaufgaben des Vereins. Die Mitarbeiter*innen kümmern sich um die Infrastruktur im Weltladen-Dachverband sowie um alle internen Prozesse in der Geschäftsstelle, um die Arbeit des gesamten Teams möglichst produktiv und effizient zu gestalten.

Das Team in der Mainzer Geschäftsstelle

Im letzten Jahr haben bis zu 20 Personen in der Mainzer Geschäftsstelle gearbeitet – davon fast alle in Teilzeit und teilweise auch mit wenigen Wochenstunden. Während des Kurz-Sabbaticals von Christoph Albuschkat und der Elternzeit von Anna Eilmes haben Katja Voss und Lisa Brokmeier unser Team verstärkt. Als neue Kollegin haben wir Hedwig Simons als Verwaltungsassistentin hinzugewonnen. Zum Jahreswechsel haben sich mehrere Kolleg*innen aus dem Team verabschiedet: unsere langjährige Mitarbeiterin Frederike Schell aus der Mitgliederbetreuung (die zuletzt in Elternzeit war), Dorina Rauth als Projektleitung von „Weltläden neu erzählen“ sowie Anna Eilmes und Lisa Brokmeier als Referentinnen für Digitales Lernen. Wir danken ihnen herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute!

Ob Elternzeit-Vertretung, Minijobberin, neues oder langjähriges Team-Mitglied: Alle Mitarbeiter*innen setzen sich mit großem Engagement und aus tiefer Überzeugung für die Anliegen der Weltläden ein. Die Stellen zuverlässig und langfristig abzusichern, ist eine kontinuierliche Aufgabe und stellt für uns eine große Herausforderung dar.

Positive Mitgliederentwicklung

Im Frühjahr 2024 haben wir das Projekt „50 Jahre – 500 Mitglieder“ gestartet: Bis Ende März 2025 haben wir im Hinblick auf den 50. Geburtstag des Dachverbandes versucht, die Mitgliederzahl weiter zu steigern, in dem wir Weltläden proaktiv über unsere Angebote informiert und zum Beitritt eingeladen haben. Im Jahr 2024 konnten wir so 13 neue Mitglieder im Weltladen-Dachverband willkommen heißen. Ein Weltladen hat die Mitgliedschaft beendet und eine Weltladen-Filiale wurde mit ihrem bisherigen Hauptladen zusammengelegt. Zudem mussten drei Weltläden und eine Weltgruppe ihre Verkaufsstellen leider dauerhaft schließen. Insgesamt haben wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses 479 Mitglieder.



Schön, dass ihr dabei seid!

Unsere neuen Mitglieder

- WeltMarkt Bietigheim-Bissingen
- Weltladen Altenkirchen
- Weltladen Bad Arolsen
- Weltladen Bocholt
- Eine Welt Laden Nassau
- Weltladen Öhringen
- La Bohnita Weltladen Paderborn
- Aktionsladen Eine Welt Potsdam
- Weltladen Solms
- Weltladen Lübben (Spreewald)
- Weltladen Aachen
- Weltladen Bramfelder Laterne Hamburg
- Weltladen Ludwigsburg

WELTLADEN
DACHVERBAND

Foto: unsplash/I. Dooley

Herzlichen Glückwunsch!

Im Jahr 2024 sind unter unseren Mitgliedern

6

Weltläden



Jahre alt
geworden

8

Weltläden



Jahre alt
geworden

14

Weltläden



Jahre alt
geworden

11

Weltläden



Jahre alt
geworden

3

Weltläden



Jahre alt
geworden

Mitgliederversammlung mit Austausch zu „Weltläden neu erzählen“

120 Teilnehmende aus knapp 60 stimmberechtigten Weltläden haben sich im Juni in Bad Hersfeld zum neuen Kommunikationskonzept „Weltläden neu erzählen“ ausgetauscht. Saskia Rudnau vom Weltladen an der Planie in Stuttgart und Dr. Friedrich Hebeisen wurden neu in den Vorstand gewählt. Gleichzeitig haben wir Reinhold Göttgens und Renate Schiebel nach vielen Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet, da sie nicht wieder für den Vorstand kandidiert haben. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement – Renate Schiebel zwischenzeitlich auch als Vorstandsvorsitzende.

Versand von Materialien 2024

Auch dieses Jahr haben Weltläden viele unserer Materialien genutzt. Wir haben über 900 Sendungen mit einem Gesamtgewicht von ca. drei Tonnen an Weltläden verschickt. Dazu haben wir über 2.000 Rechnungen erstellt.

Mehr Service für Weltläden

Um Anliegen aus Weltläden noch zeitnaher beantworten zu können, haben wir im vergangenen Jahr unsere telefonische Erreichbarkeit über unsere zentrale Durchwahl ausgeweitet. Optimiert haben wir außerdem unsere Weltladen-Datenbank, in der alle Informationen zusammenlaufen, die wir über Weltläden haben.



Unsere zentralen Kontaktdaten und Telefonzeiten:

info@weltladen.de,
Tel.: 06131/68907-80,
Montag bis Donnerstag
9 bis 17 Uhr

Geschäftsführerin Gifty Rosetta Amo Antwi bei der Mitgliederversammlung 2024

Foto: Weltladen-Dachverband/B. Schreiber

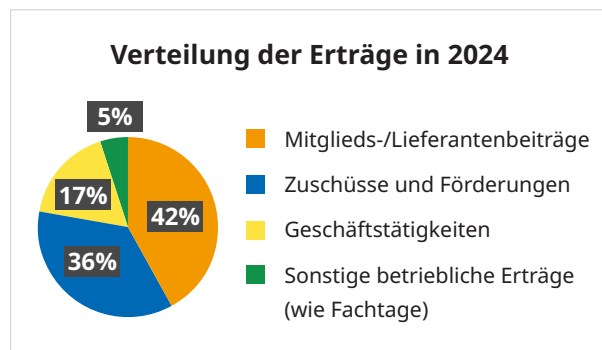
Finanzbericht 2024

Gestiegene Kosten, zurückgehende Fördermittel sowie ein insgesamt schwieriges Umfeld für zivilgesellschaftliches Engagement haben uns vor strukturelle und finanzielle Herausforderungen gestellt. Trotz der anhaltend schwierigen Finanzlage zeigt sich der Verband in der Lage, solide zu wirtschaften und die Mittel verantwortungsvoll einzusetzen.

Der Weltladen-Dachverband e.V. schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 17.378,53 € ab – eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr, das wir mit einem Verlust von -40.813,15 € abgeschlossen haben.

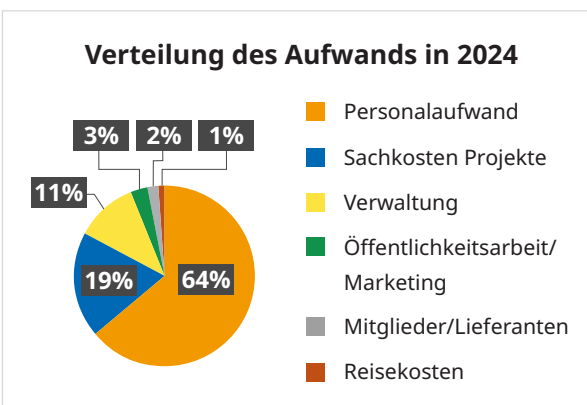
Ergebnisrechnung 2024

1. Erträge	1.242.988,65 €
Mitglieds-/Lieferantenbeiträge	520.966 €
Zuschüsse und Förderungen	452.710 €
Geschäftstätigkeiten	209.597 €
Sonstige betriebliche Erträge (wie Fachtage)	59.716 €



Die Gesamterträge gingen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück (-4,3 %). Während die Beiträge aus Mitglieds- und Lieferantenbeiträgen erfreulicherweise deutlich anstiegen, mussten insbesondere bei Fördermitteln Rückgänge verzeichnet werden (-19,9 %).

2. Aufwand	1.211.823,70 €
Personalaufwand	781.128 €
Sachkosten Projekte	224.853 €
Verwaltung	138.444 €
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing	36.445 €
Mitglieder/Lieferanten	25.185 €
Reisekosten	5.768 €



Der Aufwand konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 135.000 € reduziert werden (-10,6 %). Besonders im Personalbereich und der Öffentlichkeitsarbeit/Marketing wurden Einsparungen umgesetzt.

Trotz sinkender Gesamtförderungen konnte ein Jahresüberschuss von 17.378,53 € erzielt werden. Dieser fließt in die Rücklagenbildung ein, um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Verbandes auch in den kommenden Jahren zu sichern. Gerade angesichts steigender Kosten und unsicherer Förderperspektiven bleibt der Aufbau tragfähiger Rücklagen ein zentrales Ziel. Der Vorstand entscheidet über die weitere Gewinn- und Rücklagenverwendung. Insgesamt ist der Verein im Jahr 2024 finanziell gut durch ein anspruchsvolles Jahr gekommen. Wir bedanken uns bei allen Fördermittelgebern, Fördermitgliedern und Spender*innen, die uns einmalig oder kontinuierlich durch ihre Beiträge unterstützen.

DIENTSTLEISTUNGEN FÜR WELTLÄDEN

Unser Name ist Programm: Als Einheit Dienstleistungen für Weltläden unterstützen wir Weltläden in ihrer Arbeit und bei alltäglichen Fragen ganz praktisch. Das machen wir mit konkreten Angeboten wie dem Lieferantenkatalog, Werbematerialien im Corporate Design oder dem Website-Baukastensystem. Außerdem bündeln wir Wissen und geben es gezielt weiter – über unseren Fach-Newsletter, bei Veranstaltungen oder im persönlichen Gespräch. Auf diese Weise möchten wir Weltläden spürbar entlasten.

Für Weltläden
ONLINE-SPRECHSTUNDE
jeden 2. Dienstag im Monat
18.00 bis 19.30 Uhr

Mehr Beratung, Austausch und Informationen

Im letzten Jahr haben wir verstärkt Weltläden beraten, unter anderem zu Satzungsfragen und zum Thema Vorstandswechsel. In der ersten Jahreshälfte haben wir zwei Online-Veranstaltungen zu den Themen Weltläden-Verbünde und Buchhaltungsservice angeboten. In der Reihe „Weltläden im Dialog“ haben wir uns zu Jahresbeginn mit unseren Neumitgliedern ausgetauscht. Ganz neu auf den Weg gebracht haben wir eine monatliche Online-Sprechstunde an jedem zweiten Dienstag im Monat zu wechselnden Themen.

Mit dem Fach-Newsletter bekommen Weltläden ein- bis zweimal im Monat viele wichtige Informationen für ihre tägliche Arbeit.



Den Newsletter abonnieren unter weltladen.de/fach-newsletter



Bei vielen Weltladen-Besuchen in Rheinland-Pfalz, Hessen und Berlin sind wir mit den Mitarbeitenden ins Gespräch gekommen. 2025 werden wir die Besuche beibehalten und auf weitere Regionen ausdehnen.

Foto: Weltladen-Dachverband/S. Krass

2024 hatten wir ...

1.070

Abonent*innen unseres Fach-Newsletters

12

Reguläre Ausgaben des Fach-Newsletters

9

Sonder-Newsletter zu Einzelthemen

213

Teilnehmende Weltläden am Barometer

12

Neue Websites im Baukasten-System

192

Baukasten-Websites insgesamt

> 60.000

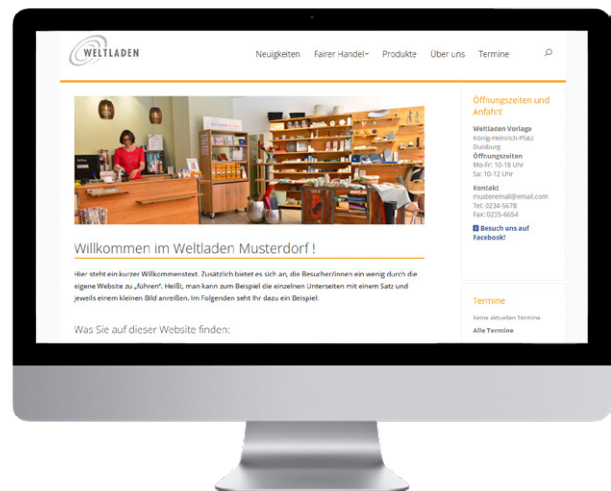
Aufrufe der Website weltladen.de/fuer-weltlaeden

23

Online-Veranstaltungen für Weltläden

Baukasten-System für Weltladen-Websites wird immer mehr genutzt

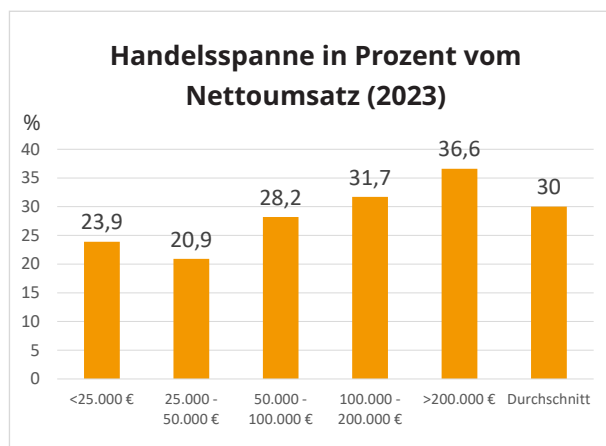
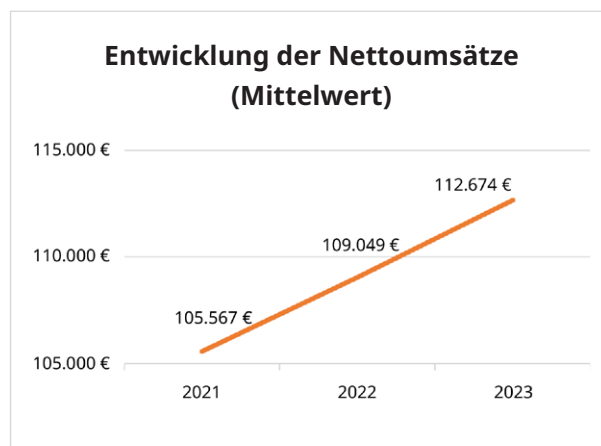
Eine eigene Website ist ein zentrales Kommunikationsmedium, das jeder Weltladen haben sollte. Mit unserem Baukasten-System ist eine gute Seite im Corporate Design leicht gemacht. Ende 2024 haben 192 Weltläden das System genutzt, um (neue) Kund*innen zu erreichen sowie wichtige Informationen und politische Forderungen zu kommunizieren. Interessierte Weltläden finden auf unserer [Website](#) weitere Informationen.



Aktuelle Wirtschaftsdaten aus dem Weltladen-Barometer

Auch 2024 haben wir die Wirtschaftsdaten von Weltläden abgefragt und sie statistisch aufbereitet. Je mehr Weltläden sich beteiligen, desto besser können wir unsere Angebote für Weltläden optimieren und wichtige Vergleichsinformationen anonymisiert an Weltläden und Lieferanten weitergeben.

Auch für die Darstellung der Weltladen-Bewegung in der Öffentlichkeit sind diese Daten wertvoll. Wir haben einige spannende Ergebnisse aus dem letzten Jahr für euch zusammengefasst: Wieder zeigten sich große Unterschiede der Weltläden in Bezug auf Umsatzentwicklungen und wirtschaftliche Kennzahlen. Die [Gesamtauswertung](#) haben wir auf unserer Website veröffentlicht.



Grafiken: Weltladen-Dachverband

Lieferantenkatalog mit neuen Unternehmen im Textilbereich

**Anerkannter
Lieferant.**

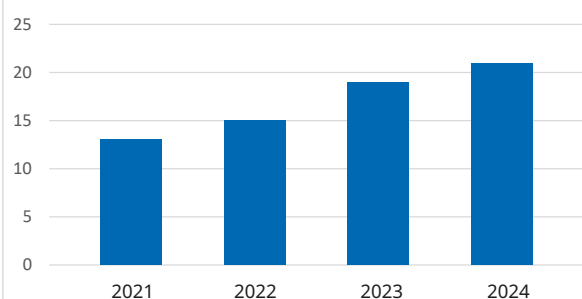
WELTLADEN
DACHVERBAND

Bereits seit über 25 Jahren überprüfen wir Unternehmen, die ihre Produkte in Weltläden verkaufen möchten. Erfüllen sie die Konvention der Weltläden, werden sie in den Lieferantenkatalog aufgenommen.

Bei den Prüfungen handelt es sich um ein bewährtes mehrstufiges System. Weltläden erhalten so einen schnellen Überblick über mögliche Lieferanten und müssen keine eigene Überprüfung vornehmen. Derzeit umfasst der Lieferantenkatalog 92 Unternehmen.

Auch 2024 war die ehrenamtliche Mitarbeit der Arbeitsgruppe Lieferantenkatalog unabdingbar für die Aufnahme neuer Lieferanten und die regelmäßigen Wiederüberprüfungen. Insgesamt haben wir 20 Wiederüberprüfungen durchgeführt und vier Lieferanten neu aufgenommen. Es haben vier Lieferanten den Katalog verlassen, da sie entweder den Geschäftsbetrieb eingestellt haben oder mangelnde Umsätze mit Weltläden hatten.

Anzahl der Lieferanten, die überwiegend Bekleidung anbieten



Die Anzahl der Lieferanten, die überwiegend Bekleidung anbieten, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Grafik: Weltladen-Dachverband

Unser Auditor Olaf Paulsen ist nach jahrelanger Tätigkeit für den Weltladen-Dachverband in den Ruhestand gegangen. Wir danken ihm herzlich für die zahlreichen sorgfältigen Audits und seine professionellen Einschätzungen zu Unternehmen und Standards. Erfreulicherweise haben wir mit Thomas Hoerz einen kompetenten Nachfolger gefunden, der im Jahr 2024 bereits einige Audits in unserem Auftrag durchgeführt hat. Auch bei der Arbeitsgruppe hat es Veränderung gegeben, da Christine Feiler die Leitung von Dominik Gabel übernommen hat.

Ein Schwerpunkt im Lieferantenkatalog war auch 2024 die Warengruppe Bekleidung und die Anerkennung von neuen Textillieferanten. In den letzten drei Jahren haben wir viele Unternehmen im Lieferantenkatalog gelistet, die attraktive Mode anbieten. Deshalb ist die Sonderregelung zum Bekleidungsstandard, wie von der Mitgliederversammlung 2022 beschlossen, nach zwei Jahren Übergangszeit im Juni 2024 ausgelaufen. Die Sonderregelung hat Ausnahmen für den Einkauf von Textilien außerhalb des Katalogs unter bestimmten Voraussetzungen festgelegt.



In den letzten drei Jahren haben wir insgesamt 16 Unternehmen neu in den Lieferantenkatalog aufgenommen – bei der Hälfte handelt es sich um Textillieferanten.

Foto: Weltladen-Dachverband/A. Stehle

Weltladen-Fachtage

2024 haben wir die Kombination aus Fachmesse und Fachtagung vom 14.-16. Juni in Bad Hersfeld durchgeführt. Persönliche Begegnungen und der Austausch untereinander machen die Weltladen-Fachtage zu einer ganz besonderen Veranstaltung – neben dem großen Vorteil, Produkte anfassen und probieren zu können sowie an Workshops in Präsenz teilzunehmen.

Fachtagung mit Workshops im Fokus

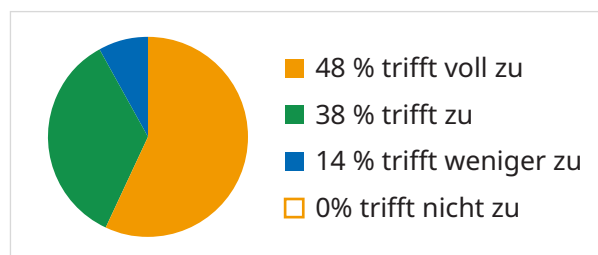
Um das Programm zu entzerren, haben wir bei der Fachtagung 2024 einen klaren Fokus auf Workshops gelegt. Viele waren stark nachgefragt, allen voran die Angebote zu Sortimentsanalyse, Online-Kommunikation und Vorstands-Nachfolge. Die Differenzierung zwischen Einsteiger*innen und Fortgeschrittene hat sich wieder bewährt, um möglichst allen Teilnehmenden etwas Passendes anzubieten.

Beim Auftaktforum mit rund 120 Teilnehmenden haben wir über die politische Arbeit der Weltläden und die Zukunft des Weltladentages diskutiert.



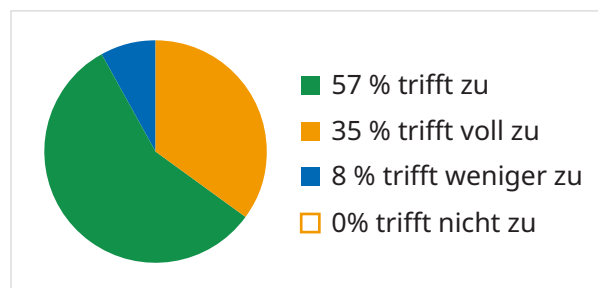
Grafik: Weltladen-Dachverband/B. Seibold

„Ich habe durch die Workshops neue Erkenntnisse gewonnen bzw. mein Fachwissen erweitert.“



Eine Umfrage unter den Workshop-Teilnehmenden hat gezeigt, dass der Großteil von der Fortbildung profitiert.

„Die Themenauswahl der Workshops spiegelt die aktuellen Herausforderungen der Weltladen-Arbeit angemessen wieder.“



Die Teilnehmer*innen der Fachtagung fanden die Themen der Workshops gut gewählt.

Grafiken: Weltladen-Dachverband



Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto



Fotos: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto

Fachmesse mit vielen Produktneuheiten

An über 65 Messe- und Informationsständen kam die Vielfalt der Fair-Handels-Gemeinschaft wunderbar zur Geltung. Der Schwerpunkt „Essen & Trinken“ zeigte sich vor allem bei den Messerundgängen sowie in unserem großen Café-Bereich auf der Galerie. Dort haben die Ausstellungen „Von der Kirsche bis zur Tasse“ von Mobile Bildung e.V. und „Make Chocolate Fair!“ vom INKOTA-Netzwerk ein schönes Ambiente geschaffen.

Die Fachmesse bietet nicht nur einen wertvollen Rahmen für den Handel, sondern fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl der gesamten Fair-Handels-Gemeinschaft. Besonders gefreut haben wir uns daher, dass die beiden Mitarbeiterinnen von Sonnenglas, Ncapayi Hlengiwe und Yvonne Ramasela Cossa, aus Südafrika zur Messe kommen konnten. An ihrem Stand haben sie Produktneuheiten vorgestellt und über ihre Arbeit in Johannesburg berichtet.

„Die Messe ist einfach eine tolle Gelegenheit zum Austausch mit anderen Weltläden und den Händlern und um neue interessante Händler und Produkte kennenzulernen.“

Sehr zu empfehlen!“

O-Ton einer Teilnehmerin der Weltladen-Fachtage 2024



Fotos: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto



Alle Informationen
zu den Weltladen-Fachtagen
gibt es auf unserer
Website.



Fotos: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto

Die Weltladen-Fachtage 2024 in Zahlen

Wir hatten insgesamt 500 Teilnehmende und 183 Weltläden waren vor Ort. 56 anerkannte Lieferanten, 6 Dienstleister für Weltläden und 6 Partnerorganisationen haben die Messe zu einem vielfältigen Ort des Handelns gemacht. In 4 Messerundgängen wurden spannende Neuheiten und Hintergrundinformationen vermittelt. 226 Personen haben an unseren 16 Workshops teilgenommen.

BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

Wir machen Qualifizierungsangebote zu (fast) allen Bereichen der Weltladenarbeit – oft gemeinsam mit den Kolleg*innen der Fair-Handels-Beratung. Dabei unterscheiden wir zwischen Grundlagenwissen und Spezialisierungen. Für die Bildungsarbeit in Weltläden bieten wir zusätzlich innovative Materialien an, insbesondere für junge Lernende.

Schwerpunkt lag auf Online-Veranstaltungen

Die Themen unserer Online-Seminare waren unter anderem: Einführung in den Fairen Handel, Fair Fashion, Kakao, Banane, Storytelling, digitale Methoden für die Bildungsarbeit, neue Mitarbeitende gewinnen und wirtschaftliche Kennzahlen. Online präsent waren wir zudem mit den Online-Selbstlernkursen und Beiträgen zum Weltladen-Wiki.

**2024 haben wir
16 Online-Seminare mit
fast 300 Teilnehmenden
durchgeführt.**

Besondere Highlights waren Termine in Präsenz

Wir hatten ein zweitägiges Seminar mit 14 Teilnehmenden in Hofgeismar zum Generationswechsel und eine Lehrkräftefortbildung in Weilburg in Kooperation mit dem Weltladen Weilburg. Mit dem Forum Fairer Handel und Fairtrade Deutschland haben wir einen gemeinsamen Workshop beim WeltWeitWissen-Kongress in Kassel zu dekolonialer Bildungsarbeit organisiert.

Projekte von jungen Menschen zu Klimagerechtigkeit

Um das Engagement junger Erwachsener in der Weltladen-Bewegung zu stärken, haben wir 2024 für diese Zielgruppe zwei Projekte zu Fairem Handel und Klimagerechtigkeit durchgeführt: Die Aktionsgruppe Jung & Fair mit sechs jungen Erwachsenen hat verschiedene, wirkungsvolle Straßenaktionen geplant. Im Rahmen des Service Learning Programm der Universität Mainz haben sich 15 internationale Studierende mit erfolgreicher Social Media-Arbeit befasst.



In Kooperation mit dem Weltladen Nierstein hat eine 4. Grundschulklasse mit dem Stationen-Lernen fairflixt! den Weltladen entdeckt und den Fairen Handel kennengelernt.

Foto: Weltladen-Dachverband/A. Kolloch

Viele neue und aktualisierte Materialien

Ein Schwerpunkt 2024 war die Neuentwicklung, Ergänzung und Überarbeitung von aktivierenden Materialien für die Bildungs- und Informationsarbeit von Weltläden. Wir haben die „Wimmelbild-Familie“ um eine Ausmal-Variante erweitert und unsere Memory- bzw. Kartensets aktualisiert. Dazu haben wir neue digitale Lernsnacks entwickelt, zum Beispiel zwei Videos mit dem Afrofluencer Bruder Stève. Mit Postkarten haben wir alle digitalen Lernsnacks in den analogen (Weltladen-)Raum geholt.

Zu den zehn Grundsätzen des Fairen Handels bieten wir nun ausleihbare Sitzwürfel und Bodenfliesen an, außerdem Postkarten und ein kleines Faltblatt. Zudem haben wir Angebote anderer Akteure noch besser für Weltläden nutzbar gemacht – zum Beispiel durch ein auf den Fairen Handel zugeschnittenes Begleitheft zur Weltspielplane. Auch die Neuauflage der Lernkiste für junge Erwachsene und eine Leih-Ausstellung zum Fairen Handel der Weltläden haben wir erstellt. Alle Materialien präsentieren wir in unserem neuen Flyer. Auf unserer Website bieten wir alles zum Kauf oder Verleih an.



Foto: Weltladen-Dachverband/B. Schreiber



Foto: Weltladen-Dachverband/B. Schreiber



Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat



Foto: Weltladen-Dachverband/Luleyfoto



Foto: Weltladen-Dachverband/B. Schreiber

STIMME NACH AUSSEN

Unser Ziel als Weltladen-Dachverband ist es, eine starke Stimme für die Anliegen der Weltladen-Bewegung in Deutschland zu sein. Um dies zu erreichen, arbeiten wir daran, die Weltladen-Bewegung in der Öffentlichkeit sichtbarer zu machen. Außerdem setzen wir uns für politische Rahmenbedingungen ein, die den Fairen Handel stärken, und bringen die Anliegen der Weltläden auf politischer Ebene ein.

Weltladentag 2024: Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen

Mit der Kampagne zum Weltladentag am 11. Mai 2024 haben circa 260 Weltläden auf die Verantwortung des Globalen Nordens für klimabedingte Schäden und Verluste aufmerksam gemacht. Unter dem Motto „Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen“ haben wir gemeinsam eine gerechte Verteilung der Klima-Hilfsgelder sowie einen niedrigschwelligen Zugang für die am stärksten Betroffenen gefordert. Dafür haben Weltläden bundesweit unsere Aktionsideen, die die Arbeitsgruppe Kampagnen entwickelt hat, aufgegriffen und Postkarten an Entscheidungsträger*innen übermittelt sowie Verkostungen und öffentliche Installationen organisiert.



Verkostung vom Weltladen Schwerin
„Wie schmeckt Ungerechtigkeit?“

Foto: Ralf Göttlicher

Dialog mit politischen Entscheidungsträger*innen

Zur Europawahl am 9. Juni 2024 haben wir gemeinsam mit dem Forum Fairer Handel und Fairtrade Deutschland dazu aufgerufen, mit Kandidat*innen im eigenen Wahlkreis ins Gespräch zu kommen. Auf Initiative der Weltläden haben einige Politiker*innen das #FAIRSPRECHEN unterzeichnet und ihre Unterstützung zugesagt.

Zu den Landtagswahlen im Herbst 2024 haben wir Materialien entwickelt, um ein Zeichen für Menschenrechte, Demokratie und Respekt zu setzen.



Gespräch zwischen Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen und den Bundestagsabgeordneten Daniel Baldy (2. v. l.) und Nadine Ruf (3. v. l., beide SPD) mit anschließendem Besuch im Weltladen Unterwegs in Mainz

Foto: Weltladen-Dachverband/C. Albuschkat



Treffen mit der Bundestagsabgeordneten Ricarda Lang (4. v. l., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) auf Initiative der Sprecherin der Arbeitsgruppe Kampagnen, Astrid Wassenberg (r.), in Schwäbisch Gmünd

Foto: Büro Ricarda Lang

Initiative Lieferkettengesetz: Kampagne erfolgreich beendet

Gemeinsam mit 140 Organisationen haben wir und viele Weltläden seit 2020 für einen stärkeren Schutz von Menschenrechten und Umweltstandards entlang globaler Lieferketten gekämpft. Mit Erfolg: 2021 beschloss der Bundestag das deutsche Lieferkettengesetz, 2024 folgte das EU-Lieferkettengesetz. Die wirksame Umsetzung wird das CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung kritisch begleiten. Wir werden uns weiterhin an der Initiative Lieferkettengesetz beteiligen, insbesondere, um eine Abschwächung der Gesetze zu verhindern.

Rückenwind durch die Faire Woche



Viele Weltläden haben berichtet, dass sie die Faire Woche zum Thema Klimagerechtigkeit nutzen konnten, um neue Menschen

auf ihren Laden aufmerksam zu machen. Kooperationen mit anderen Akteuren, zum Beispiel mit Buchläden, Kunstvereinen oder dem ADFC haben dabei geholfen. Auch die Bildungs- und Aktionsmaterialien von uns und dem Forum Fairer Handel sowie unsere Beratungsangebote zu allen Fragen rund um die Faire Woche wurden gut angenommen.



Infostand des Weltladen Regentropfen in Offenburg zur Fairen Woche

Foto: Weltladen Regentropfen/Petra Erdrich

Mehr als
500 Veranstaltungen
von Weltläden in
der Fairen Woche.

Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit im neuen Jahresplaner

Gemeinsam mit Kolleginnen der Fair-Handels-Beratung haben wir einen neuen Jahresplaner für die Öffentlichkeitsarbeit der Weltläden veröffentlicht. Über 80 Anlässe und Jahrestage laden dazu ein, über die Arbeit der Weltläden zu berichten. Die Website weltladen-jahresplaner.de beinhaltet Sharepics, Plakate sowie Textvorlagen für Social Media, Websites und Newsletter. Der Jahresplaner löst die bisherigen Kommunikationspakete ab, deren Inhalte wir größtenteils überführt haben. Außerdem bietet die Website allgemeine Tipps für die Nutzung der verschiedenen Medien, zum Beispiel wie Weltläden ihre Reichweite in den Sozialen Medien erhöhen können.



Der Jahresplaner für
Weltläden

weltladen-jahresplaner.de

Aktuelles über weltladen.de und den fair.news.letter

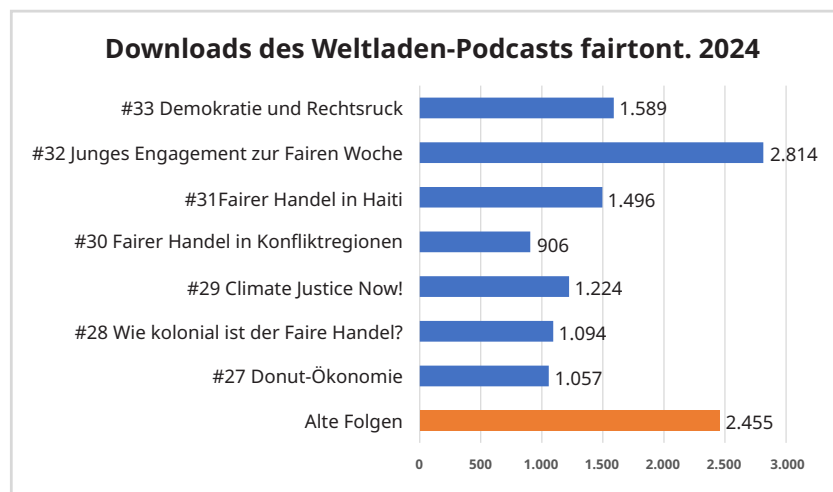
Wir sprechen unsere verschiedenen Zielgruppen der Öffentlichkeit direkt vor allem über unsere Website an. Aktuelle Meldungen haben wir 2024 auch über den fair.news.letter gestreut. Eine Umfrage unter den Abonnent*innen hat ergeben, dass größtenteils Weltladen-Mitarbeitende statt Kund*innen und Interessierte diesen Service genutzt haben. Zukünftig möchten wir Weltläden stärker dabei unterstützen, eigene E-Mail-Newsletter



an ihre Kundschaft zu verschicken, statt als Dachverband direkt Kund*innen zu adressieren. Aus diesen Gründen haben wir entschieden, den fair.news.letter einzustellen.

Mehr Presseanfragen und Berichterstattungen

Die größte Medienpräsenz erreichen wir nach wie vor durch regionale Berichterstattungen zum Weltladentag und zur Fairen Woche. Auch den Wechsel in unserer Geschäftsführung haben wir als Anlass für Pressearbeit genutzt. So hat Gifty Rosetta Amo Antwi unter anderem dem Evangelischen Pressedienst ein Interview gegeben. Daneben konnte sie auch im Fernsehen über Weltläden berichten, wie zum Beispiel in der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“. Außerdem haben wir mehrere Anfragen zur Lage der Weltläden beantwortet, zum Beispiel in der Publikation „evangelische Aspekte“. Auch von den Weltladen-Fachtagen wurde das erste Mal in den lokalen Medien berichtet – auf osthessen-news.de mit einer großen Bilderstrecke.



Unser Weltladen-Podcast fairtont. wurde 2024 insgesamt 12.635 Mal heruntergeladen. Das ist knapp doppelt so oft wie im Jahr 2023. Der Podcast ist auf unserer Website zu finden und überall, wo es Podcasts gibt.

Grafik: Weltladen-Dachverband



Interview mit Gifty Rosetta Amo Antwi im Eine Welt-Journal „Südzeit“ im Juni 2024



2.694 Follower
+ ca. 500 im Vergleich zu 2023



3.798 Follower

KOOPERATIONEN UND VERNETZUNG

Als Interessenvertretung der Weltläden spielt für uns die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen eine wichtige Rolle. Nur mit vereinten Kräften können wir unsere Anliegen wirksam umsetzen. Dies hat unsere Bündnisarbeit in der **Initiative Lieferkettengesetz** eindrücklich gezeigt.

Eine enge Kooperation pflegen wir mit dem **Forum Fairer Handel** (FFH) und **Fairtrade Deutschland** – besonders mit Blick auf die Faire Woche, aber auch zur Europawahl und im Rahmen eines strategischen Jahresgesprächs. Beim FFH sind wir zudem mit Anna Hirt im Vorstand vertreten und wir bringen uns aktiv in die Arbeitsgruppen Politik & Grundsatz, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit ein. Beim Bundesverband entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen **VENRO** profitieren wir vom Austausch in der Arbeitsgruppe Bildung – insbesondere seit Dr. Annalena Kolloch dort Sprecherin ist. Mit den Kolleg*innen der bundesweiten **Fair-Handels-Beratung** (FHB) arbeiten wir kontinuierlich zusammen – neuerdings auch in thematischen Arbeitsgruppen. An den Konferenzen der FHB nehmen regelmäßig Vertreter*innen der Geschäftsstelle teil, um Synergien für die Weltladen-Beratung zu fördern und gemeinsame Veranstaltungen wie Fortbildungen zu organisieren.

Mit den **anerkannten Weltladen-Lieferanten** und dem Bundesverband für fairen Import und Vertrieb **FAIR BAND** tauschen wir uns auf regionalen Veranstaltungen, Messen und in bilateralen Gesprächen aus. Darüber hinaus bieten Online-Lieferantendialoge Raum, Themen intensiver zu besprechen. Die Bedürfnisse der Weltläden haben wir auch bei der **GEPA** eingebracht: Christoph Albuschkat im

Fair Trade-Ausschuss und Vorständin Elke Rehwald-Stahl im Sortiments-Beirat zur neuen Strategie der GEPA. Vorstand Dr. Eberhard Bolay hat uns bei der Gesellschafterversammlung von **El Puente** vertreten.

Beim **International Fair Trade Summit der World Fair Trade Organization (WFTO)** in Kapstadt/Südafrika haben Julian Schröder und Gifty Rosetta Amo Antwi viele Partner*innen aus 63 Ländern getroffen. Außerdem haben sie die Produzentenorganisationen **Growing Papers - The Seed People** in Malmesbury und **ISUNA Ceramics** in Kapstadt besucht. Im Jahresverlauf waren wir mehrfach im Austausch mit der WFTO.



Gifty Rosetta Amo Antwi und Julian Schröder mit Vertreter*innen von Lieferanten auf dem WFTO-Summit

Foto: Weltladen-Dachverband



Gifty Rosetta Amo Antwi (rechts) im Gespräch mit Bundesministerin Svenja Schulze (links) und Carsten Montag (VENRO) bei der Veranstaltung „Demokratie braucht Zivilgesellschaft“ im Mai in Leipzig

Foto: Janine Schmitz/photothek.net

DIE MITGLIEDSCHAFT IM WELTLADEN- DACHVERBAND

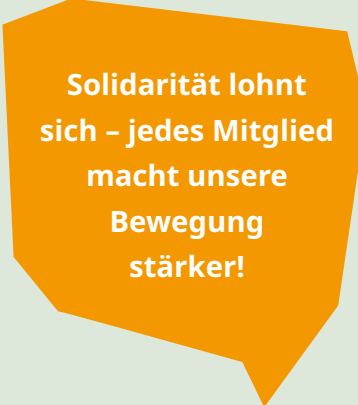
Als **Interessenvertretung** der Weltladen-Bewegung in Deutschland setzen wir uns seit 1975 für einen gerechten Welthandel ein. Wir ...

- entwickeln politische Kampagnen, an denen Weltläden sich beteiligen können – zum Beispiel am Weltladentag;
- vertreten die Weltläden in Netzwerken wie zum Beispiel dem Forum Fairer Handel, der Initiative Lieferkettengesetz oder der World Fair Trade Organization.

Als **Servicestelle** für Weltläden unterstützen wir Weltläden mit zahlreichen Angeboten und Informationen bei ihrer täglichen Arbeit. Wir ...

- bieten Qualifizierungsangebote und Sprechstunden an;
- unterstützen den Außenauftritt mit einem breiten Angebot an Werbematerialien;
- entwickeln Konzepte für die Bildungsarbeit im Weltladen;
- beraten Weltläden zu Vereins- und Ladenthemen, individuell und über unseren Fach-Newsletter sowie unser Wiki-Nachschlagewerk;
- erleichtern die Öffentlichkeitsarbeit mit Vorlagen und einem Website-Baukasten-System;
- überprüfen Weltladen-Lieferanten und stellen sie für die Sortimentsgestaltung im Lieferantenkatalog zusammen.

Unsere [Website](#) hält viele weitere Angebote bereit.



**Solidarität lohnt
sich – jedes Mitglied
macht unsere
Bewegung
stärker!**

Als Dachverband der Weltläden organisieren wir Gelegenheiten für **Vernetzung & Austausch**, damit Weltläden ihre Erfahrungen teilen können und nicht jedes Rad neu erfinden müssen. Möglich ist das zum Beispiel ...

- auf den jährlich stattfindenden Weltladen-Fachtagen, einer Kombination aus Messe, Fachtagung und Vernetzung;
- bei unseren Veranstaltungen, allen voran im Online-Format „Weltläden im Dialog“ und in der monatlichen Online-Sprechstunde.



**GEMEINSAM.
GERECHT.
HANDELN.**

MITARBEITENDE DES WELTLADEN- DACHVERBANDES

Vorstand

Die Zusammenarbeit im Vorstand und zwischen Vorstand und Geschäftsstelle ist sehr wertvoll und von Offenheit, Vertrauen und einer gemeinsamen Vision für die Zukunft des Fairen Handels geprägt. Die Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder haben wir auf unserer [Website](#) veröffentlicht.



Geschäftsführerin Gifty Rosetta Amo Antwi mit den Vorständ*innen Saskia Rudnau, Becki Möbius, Dr. Eberhard Bolay, Nicola Krümpelmann, Elke Rehwald-Stahl und Dr. Friedrich Hebeisen (von links nach rechts)

Foto: Stefan Berk

Geschäftsstelle

Die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle bringen mit großer Fachkenntnis und Leidenschaft den Weltladen-Dachverband voran. Alle aktuellen Mitarbeitenden sind mit ihren Zuständigkeiten und Kontaktdaten auf unserer [Website](#) zu finden.



Beim Betriebsausflug 2024 hat das Team zusammen mit der Vorstandsvorsitzenden Nicola Krümpelmann im Mainzer Volkspark Minigolf gespielt.

Foto: Weltladen-Dachverband/B. Schreiber

ARBEITSGRUPPEN DES WELTLADEN- DACHVERBANDES

Engagierte aus Weltläden bringen sich in verschiedene Arbeitsgruppen (AG) ein, um die Weltladen-Bewegung nach vorne zu bringen. Wir schätzen diesen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Weltladen-Dachverbandes sehr. Sprecht uns gerne an, wenn ihr an einer Mitarbeit in einer der AGs interessiert seid.

AG Kampagnen

Im Mittelpunkt der AG Kampagnen steht die Planung von politischen Kampagnen, insbesondere des Weltladentages.

Es haben mitgearbeitet: Maria Evertz, Becki Möbius (Vorstand WL-DV und WL Greifswald), Astrid Wassenberg (WL Schwäbisch Gmünd), Andrea Moser (WL Landau), Sina Jäger, Paula Gärtner und Stephanie Seeger (Geschäftsstelle WL-DV).

AG Bildung

Diese AG erarbeitet Grundsatzpapiere zur Bildungsarbeit in Weltläden sowie (Unterrichts-) Konzepte und Materialien zum Fairen Handel.

Es haben mitgearbeitet: Dr. Eberhard Bolay (Vorstand WL-DV und WL Schorndorf), Sarah Brockhaus (WL Fürth), Lisa Brokmeier (Geschäftsstelle WL-DV), Lena Geisel (WL Heidelberg), Ralf Göttlicher (WL Schwerin), Kurt Hinkefuß (WL Leipzig), Cinja Kissel (WL Gießen), Dr. Annalena Kolloch (Geschäftsstelle WL-DV), Yana Laber (WL Fürth), Gerlinde Maier-Lamparter (WL Köngen), Alyssia Özbeyaz (WL Gießen), Elke Rehwald-Stahl (Vorstand WL-DV und WL Weilburg), Susanne Rütter-Tilk (WL Nürtingen), Petra Schefzyk (WL Darmstadt), Josepha Schwartz (WL Schorndorf), Doreen Thieke (WL Marburg), Anika Wagner (WL Halle).

AG Lieferantenkatalog

Die AG ist verantwortlich für die Anerkennung neuer und die Wiederüberprüfung bestehender Lieferanten im „Katalog anerkannter Weltladen-Lieferanten“ sowie für die Weiterentwicklung und Überarbeitung.

Es haben mitgearbeitet: Dr. Eberhard Bolay (Vorstand WL-DV und WL Schorndorf), Christine Feiler (FHB Hessen), Dominik Gabel (ehem. Mitarbeiter WL-DV), Nicola Krümpelmann (Vorstand WL-DV und WL Bornheim), Gerlinde Maier-Lamparter (WL Köngen), Rudolf Mayer (WL Weikersheim), Fabio Denis Pereira (WL Kinzigtal), Julian Schröder (Geschäftsstelle WL-DV) und Dr. Silke Steinbronn (ehem. Mitarbeiterin WL-DV).

Beirat Weltladen-Akademie

Seit 2011 begleiten verschiedene Partner*innen unsere Arbeit in der Qualifizierung von Weltladen-Engagierten. Schwerpunkte sind strategische und konzeptionelle Fragen sowie gemeinsame Aktivitäten.

Es haben mitgearbeitet: Aus der Fair-Handels-Beratung Hans-Christoph Bill (Hamburg/Schleswig-Holstein), Cristina Pflaum (Hessen), Christine Feiler (Koordination FHB), Judith Klingen (Niederrhein), Lisa Brokmeier (Rheinland-Pfalz). Von Lieferantenseite Bede Godwyll (GEPA) und Nina Labode (El Puente). Aus der Geschäftsstelle des WL-DV: Birgit Schößwender, Dr. Annalena Kolloch, Anna Eilmes, Stefanie Krass und Gifty Rosetta Amo Antwi; zudem Renate Schiebel (WL Oberallgäu) und Elke Rehwald-Stahl (Vorstand WL-DV und WL Weilburg).

Mehr über unsere Arbeit erfahren

www.weltladen.de



Fach-Newsletter abonnieren



Wir sind Mitglied bei



Weltladen-Dachverband e.V. · Ludwigsstraße 11 · 55116 Mainz

Telefon 06131/68907-80 · info@weltladen.de · www.weltladen.de

WELTLADEN
DACHVERBAND